

# ‘**CROSS SENSES**

---

The perception of a synesthete through the eyes of an artist.

Die Wahrnehmung eines Synästhetikers durch die Augen eines Künstlers.

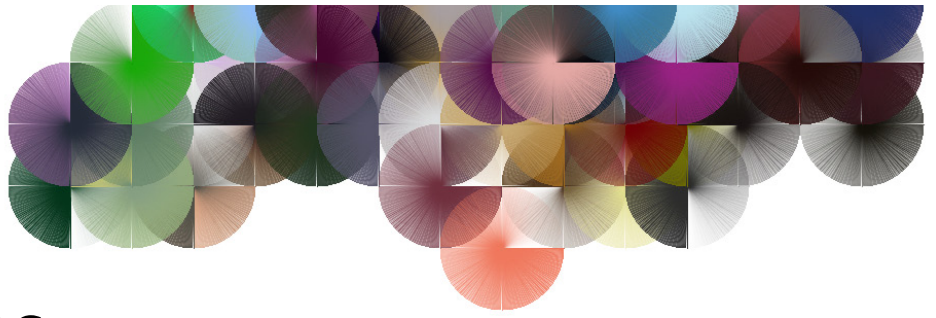
★ **Projektbeschreibung**

**S. 2**

★ **Details zu Programm, Teilnehmern und Kosten**

**S. 3 - 4**

31.03. - 09.04.2012  
PankeBerlin, Gerichtstr. 23, Berlin  
[www.cross-senses.de](http://www.cross-senses.de)



# ‘cross senses

## ★ Projektbeschreibung

---

**Eine Ausstellung von Kunstwerken internationaler Künstler steht im Zentrum einer kulturellen Veranstaltung über Synästhesie, die im März/April 2012 in Berlin stattfinden wird. Für dieses Projekt begeben sich die Künstler über einen Zeitraum von 3 Monaten in einen intensiven Dialog mit Synästhetikern. Die ausgestellten Arbeiten geben aus der einzigartigen und subjektiven Perspektive des jeweiligen Künstlers Einblick in die synästhetische Welt der Wahrnehmung.**

Synästhesie als physiologische Normvariante ist nicht nur eine absurde Art, die Umgebung wahrzunehmen. Jeder Synästhetiker ist einzigartig in der Weise, wie er Sinneswahrnehmungen verknüpft. Das ist der Punkt an dem das Projekt ansetzt – die Vielfältigkeit der Synästhesie zu erleben. Um diese Vielfalt abzubilden, werden eine Reihe von Arbeiten ausgestellt. Künstler, bevorzugt Nicht-Synästhetiker, führen für dieses Projekt einen intensiven Dialog mit Synästhetikern. Das Ergebnis sind Arbeiten, welche die einzelne, subjektive Art der Synästhesie visualisieren und interpretieren. Die Zusammenarbeit wirft Fragen auf, die durch die Arbeiten beantwortet oder aber auch offen in den Raum gestellt werden können.

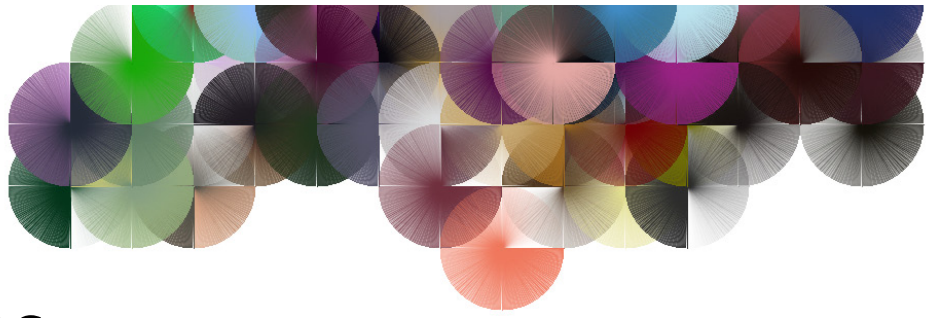
Dieser experimentelle Ansatz bietet den Zuschauern die Möglichkeit, sich auf die Interpretationen der Künstler einzulassen und eine neue und erweiterte Form der Wahrnehmung kennenzulernen. Eine Welt der Wahrnehmung, die über die gängige Vorstellung hinaus geht. Dabei spielt nicht die authentische Darstellung der synästhetischen Wahrnehmung eine Rolle sondern vielmehr der Dialog der Beteiligten und das, was eine Visualisierung und Interpretation der Welt des einzelnen Synästhetikers im Betrachter hervorruft.

In den letzten Jahren fand dieses Phänomen vermehrt Platz in Zeitungsartikeln oder Radiobeiträgen. Dennoch ist es nur einem kleinen Teil der Bevölkerung ein Begriff. Die Ausstellung bringt dieses Thema in die Öffentlichkeit und verknüpft damit die wissenschaftlichen Forschungen im Bereich der Neurologie und Psychologie mit künstlerischen und freien Interpretationen. Neben der Darstellung des Phänomens der Synästhesie in all seinen Facetten wird die menschliche Wahrnehmung im Allgemeinen hinterfragt und relativiert.

Das umfassende und abwechslungsreiche Programm, das die Ausstellung begleitet, bietet allen Interessierten einen Zugang zu diesem faszinierenden menschlichen Phänomen. Darunter Dokumentarfilmabende, Gesprächsrunden und Live-Auftritte von Synästhetikern, die als Medienkünstler tätig sind.

Offizieller Partner des Projekts ist das Kollektiv ProjektionsAreal e.V.. Anfangs als lose Gruppierung und Projektgruppe, ab 2006 als gemeinnütziger Verein aktiv, arbeitet ProjektionsAreal seither an diversen Projekten, mit dem Ziel soziokulturelle Gefüge im medialen Kontext zu thematisieren sowie deren wahrnehmungspsychologischen Aspekte zu erforschen.

Die Ausstellung **‘cross senses** wird vom 31. März bis zum 9. April 2012 im Kreativzentrum Panke e.V. in Berlin stattfinden. (Gerichtstraße 23, Wedding, 13347 Berlin)



# 'cross senses

---

★ **Veranstaltungsort: Kreativzentrum PankeBerlin e.V., Gerichtstr. 23, Wedding, 13347 Berlin**

---

★ **Veranstaltungszeitraum: Samstag, 31. März bis Montag, 9. April 2012**

---

Sa, 31.03. 'cross senses – Vernissage und Eröffnungs-Party

---

Di, 03.04. Kinoglaz – Filmabend zum Thema Synästhesie mit Dokumentarfilmbeiträgen und Experimentalfilmen

---

Fr, 06.04. Synästhetikertreffen & Panke Fridays

---

So, 08.04. 'cross senses – Abschluss-Party

---

---

★ **Informationen zur Ausstellung 'cross senses**

---

'cross senses

Die Wahrnehmung eines Synästhetikers durch die Augen eines Künstlers.

Um die Vielfalt der Synästhesie abzubilden, werden eine Reihe von Arbeiten ausgestellt. Künstler führen für dieses Projekt einen intensiven Dialog mit Synästhetikern. Das Ergebnis sind Arbeiten, welche die einzelne, subjektive Art der Synästhesie visualisieren und interpretieren. Die Zusammenarbeit wirft Fragen auf, die durch die Arbeiten beantwortet oder aber auch offen in den Raum gestellt werden können.

Dieser experimentelle Ansatz bietet den Zuschauern die Möglichkeit, sich auf die Interpretationen der Künstler einzulassen und eine neue und erweiterte Form der Wahrnehmung kennenzulernen. Eine Welt der Wahrnehmung, die über die gängige Vorstellung hinaus geht. Dabei spielt nicht die authentische Darstellung der synästhetischen Wahrnehmung eine Rolle sondern vielmehr der Dialog der Beteiligten und das, was eine Visualisierung und Interpretation der Welt des einzelnen Synästhetikers im Betrachter hervorruft.

Kunstwerke von Irene Izquierdo (E), Duane McDiarmid & Lori Esposito (USA), Constantin Scholz (D), Loki English (UK) & Bram van der Poel (NL), Daniel Djamo (RO) und David Szauder (H).

Die ausgestellten Arbeiten umfassen Photographie, Graphik, interaktive Medieninstallationen wie performativ, partizipatorische Kunstwerke und bilden damit allein durch ihre formelle Vielfalt die bunte Welt der Synästhesie ab.

---

★ **Präsentation des Projektes auf der internationalen Fachkonferenz *Sinestesia 2012***

---

Das Projekt wurde einem internationalen Fachpublikum vorgestellt im Rahmen der Konferenz *Sinestesia 2012* vom 16. bis 19. Februar in Almería, Spanien. Kooperationen mit führenden Wissenschaftlern aus Neuro- und Kulturwissenschaften unterstützen die wissenschaftliche Einbettung der Ausstellung. Der Synästhesie gelingt es durch seine Interdisziplinarität wie keinem anderen Thema Wissenschaft und Kunst zu vereinen.

## ★ Kostenaufstellung des Projektes (geschätzt)

---

Im folgenden sind die bisher geleisteten und die bevorstehenden Kosten für das Projekt aufgeführt. Die Kosten für Druck und Technik sind geschätzte Kosten und können davon abweichen.

28,20€	Materialien Workshop
50,00€	Kosten Raum und Verpflegung Workshop
120,00€	Teilnahmegebür Konferenz
263,86€	Flug Berlin - Almería - Berlin
360,00€	Beamer
300,00€	Soundsystem
360,00€	Beleuchtung
300,00€	Sicherheitspersonal
250,00€	Versicherungskosten
34,00€	Flyer
62,00€	Poster
80,00€	Banner
230,00€	Katalog
20,00€	Einladungen
140,00€	Leihwagen
200,00€	Materialkosten Ausstellung
<hr/>	
2336,00€	Σ Kosten

In den oben genannten Kosten sind noch keinerlei Fahrtkosten oder sonstige Aufwandsentschädigungen von Seiten der Künstler und Helfer inbegriffen. Es wäre jedoch sehr schön, deren Aufwand zumindest zum Teil entschädigen zu können. Neben den Fahrt- und Unterbringungskosten entstehen natürlich auch Materialkosten bei der Produktion der Kunstwerke.

## ★ Kontakt: Larissa Wunderlich, Seestr. 114, 13353 Berlin, [info@larissawunderlich.de](mailto:info@larissawunderlich.de), 0176 304 17167

---

Larissa Wunderlich, selbst Synästhetikerin, leitet dieses Projekt im Rahmen ihrer Masterarbeit in Medienkunst/Mediengestaltung an der Bauhaus-Universität, Weimar.

Betreuer der Arbeit sind Prof. Christine Hill, Lehrstuhl für Moden und öffentliche Erscheinungsbilder, Medienkunst/Mediengestaltung und Kristian Gohlke, Produktdesign, Bauhaus-Universität Weimar.

mehr Informationen unter: <http://www.cross-senses.de>

---